



# SICHERHEITSINFORMATION

## 1. Stoff/Zubereitung

### Bezeichnung

**'XYLOCAINE' ORAL PUMP SPRAY**

**Anschrift/Telefon** : AstraZeneca  
Tinsdaler Weg 183,  
22880 Wedel  
Tel : 0049 4103 708 0

### andere Bezeichnung

Lidocaine spray  
Lignocaine spray  
Xylocaine spray

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS No. : Nicht zugeordnet  
EG-Nr. : Nicht zugeordnet  
Verwendungszweck : topisches Anästhetikum

BEZEICHNUNG	%	CAS No.	Symbol	R-Sätze
Lidocaine		137-58-6	Xn	R22
Ethanol		64-17-5	F	R11

## 3. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist das Gesundheitsrisiko des Produkts bei normaler Handhabung des Produkts voraussichtlich gering.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Patient an die frische Luft bringen. Ärztlichen Rat einholen.  
Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Symptome (Reizung oder Blasenbildung) auftreten, Arzt aufsuchen.  
Augenkontakt : Mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern mit sauberem Wasser oder Augenwaschlösung ausspülen. Augenärztlichen Rat einholen.  
Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und 200-300 ml Wasser zu trinken geben.  
n : Kein Erbrechen hervorrufen. Ärztlichen Rat einholen.

### **Besondere Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung und stützende Therapie wie angezeigt. Weitere Informationen der Packungsbeilage entnehmen.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Entzündlich. Bei thermischer Zersetzung werden giftige Dämpfe freigesetzt.

- Löschmittel : Trockenlöschpulver , Schaum oder Kohlendioxid  
Wassersprühstrahl zum Kühlen der Behälter einsetzen.  
Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Es muß sichergestellt werden, daß die mit der Beseitigung des verschütteten/ausgelaufenen Produkts beauftragten Personen geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Zündquellen entfernen. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Nicht in Sägemehl oder anderen entzündbaren Stoffen aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen. Verunreinigte Stelle mit Wasser säubern.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Handhabung**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind beim Umgang mit dem verpackten Produkt nicht erforderlich. Im Fall eines Unfalls vermeiden, daß Haut und Augen mit dem Produkt in Berührung kommen. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

### **7.2 Lagerung**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagertemperatur : < 25 °C

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Wenn der angegebene Grenzwert überschritten werden kann, geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

BEZEICHNUNG	GRENZWERT	Spitzenbeg. Kategorie	Bemerkungen	Art/ Herkunft
Lidocaine	1 mg/m <sup>3</sup>		5 mg/m <sup>3</sup>	COM
Ethanol	500 ppm	960 mg/m <sup>3</sup>		MAK

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	:	Flüssig
Farbe	:	fast farblos bis blaßgelb
Geruch	:	Fruchtartig
Flammpunkt	:	28.00 - 32.00 °C
Löslichkeit in Wasser	:	löslich
Spezifisches Gewicht/Dichte	:	1.00

## 10. Stabilität und Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Gefährliche Reaktionen	:	Unverträglich mit: Oxidationsmittel , Basen .
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid , Stickoxide Schwefeloxide .

## 11. Angaben zur Toxikologie

Die Angaben zu den Gefahren basieren auf den Eigenschaften der Komponenten dieses Produktes.

Einatmen	:	Kann an exponierten Stellen zu Prickeln/Taubheit führen (Parästhesie). Hohe Konzentrationen in der Luft können betäubende Wirkungen haben. Kann zu verlangsamtem Puls und niedrigerem Blutdruck in Verbindung mit Schwindelgefühlen führen.
Hautkontakt	:	Kann Taubheit hervorrufen. Wiederholte oder längere Berührung kann die Haut entfetten,

was zu Trockenheit, Rißbildung und Dermatitis führt. Bei einer kleinen Anzahl empfindlicher Personen kann bei wiederholtem oder andauerndem Hautkontakt eine Sensibilisierung auftreten.

- Augenkontakt : Dämpfe und Flüssigkeit wirken reizend. Kann einen stechenden, brennenden Schmerz hervorrufen. In einzelnen Fällen können bleibende Schäden auftreten.
- Verschlucken : Lidocaine Mittlere orale letale Dosis: (Ratte) 317 mg/kg  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Kann Taubheitsgefühl auf der Zunge hervorrufen und eine betäubende Wirkung auf den Magen haben.  
Geringe eingeatmete Mengen, die beim Verschlucken in die Lunge gelangt sind, können Lungenschäden verursachen.
- Langzeitwirkung : Wiederholte Einwirkung wirkt sich im Tierversuch nachteilig aus auf: : Leber , Zentrales Nervensystem . Es gibt keine Hinweise auf teratogene oder embryotoxische Wirkung. Die Substanz wird nicht als genotoxisch betrachtet.

## 12. Angaben zur Ökologie

Keine Informationen über diese Formulierung. Produkt ist wasserlöslich. Die Angaben zur Ökologie basieren auf Informationen über die einzelnen Komponenten der Zubereitung.

### Verhalten und Verbleib in der Umwelt

Produkt hat nur geringes Potential zur Bioakkumulation.

### Toxizität

Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.

### Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen

Keine Informationen vorhanden.

### Wirkung auf Atmosphärisches Ozon

Keine Informationen vorhanden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

## 14. Angaben zum Transport

ICAO/IATA :  
UN Nr. : 1993

Richtiger techn. Name : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (contains ETHANOL)  
klasse : 3  
Verpackungsgruppe : III  
Anweisung zur  
Verpackung als  
Luftfracht  
Passagier / Fracht : 309  
Anweisung zur  
Verpackung als  
Luftfracht  
Nur als Frachtgut zu  
versenden 310

**IMO/IMDG** :

UN Nr. : 1993  
Richtiger techn. Name : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (contains ETHANOL)  
klasse : 3  
Marine pollutant : Nicht eingestuft  
Verpackungsgruppe : III  
Verpackungsanweisun  
g : P001  
EmS-Nummer : 3-07

**ADR**

UN Nr. : 1993  
Richtiger techn. Name : FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (contains ETHANOL)  
klasse : 3  
Klassifizierungscode : F1  
Verpackungsgruppe : III  
Verpackungsanweisun  
g : P001  
Nummer zur : 30  
Kennzeichnung der  
Gefahr

## 15. Vorschriften

EG Einstufung : Ausgenommen.

## 16. Sonstige Angaben

'Die Informationen und Empfehlungen in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen,

wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen.'

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen :  
9, 14

Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Richtlinie 91/155/EWG (93/112/EWG 2001/58/EWG) erstellt.

#### Glossar

MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentration (TRGS 900)
TRK	: Technische Richtkonzentration (TRGS 900)
BAT	: Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (TRGS 900)
ARW	: vorläufiger Arbeitsplatzrichtwert (TRGS 900)
F	: gemessen im Feinstaub
G	: gemessen im Gesamtstaub
E	: erbgutverändernd
H	: hautresorptiv
K	: krebserzeugend
R	: reproduktionstoxisch
S	: sensibilisierend
I-V	: Kategorien für Kurzzeitwerte
OES	: Obwohl der Stoff nicht nach TRGS 900 eingestuft ist, empfehlen wir die Exposition am Arbeitsplatz nach dem UK Standard zu überwachen
MEL / COM	: Obwohl der Stoff nicht nach TRGS 900 eingestuft ist, empfehlen wir die Exposition am Arbeitsplatz nach dem UK Grenzwert zu überwachen
TLV / TLV-C	: Obwohl der Stoff nicht nach TRGS 900 eingestuft ist, empfehlen wir die Exposition an Arbeitsplatz nach dem ACGIH Grenzwert zu überwachen
Sk	: Kann durch die Haut absorbiert werden
Sen	: Kann Atemwegssensibilisierung hervorrufen

Dieses Glossar ist für Stoffe bestimmt, für die ein Grenzwert am Arbeitsplatz festgesetzt wurde.